

Die Einladung

Es interessiert mich nicht, wie du deinen Lebensunterhalt verdienst. Ich möchte wissen, wonach du innerlich schreist und ob du zu träumen wagst, der Sehnsucht deines Herzens zu begegnen.

Es interessiert mich nicht, wie alt du bist. Ich will wissen, ob du es riskierst wie ein Narr auszusehen, um deiner Liebe willen, um deiner Träume willen und für das Abenteuer des Lebendigseins.

Es interessiert mich nicht, welcher Planet in Konjunktur zu deinem Mond steht. Ich will wissen, ob du mit deiner tiefsten Sorge in Verbindung bist, ob du geöffnet worden bist von all dem Verrat oder zusammengezogen und verschlossen aus Angst vor weiterer Qual.

Ich will wissen, ob du mit dem Schmerz - meinem oder deinem - dasitzen kannst, ohne zu versuchen, ihn zu verbergen oder ihn zu mindern oder zu beseitigen.

Ich will wissen, ob du mit der Freude - deiner oder meiner - da sein kannst, ob du mit Wildheit tanzen und dich vor Ekstase erfüllen lassen kannst, von den Fingern bis zu den Zehenspitzen, ohne dich zur Vorsicht oder zur Vernunft zu ermahnen oder dich menschlicher Begrenzung zu erinnern.

Ich will wissen, ob du andere enttäuschen kannst um wahrhaftig und dir selbst treu zu sein, ob du den Vorwurf des Verrats ertragen kannst ohne deine Seele zu verraten.

Ich will wissen, ob du treu und damit vertrauenswürdig sein kannst.

Ich will wissen, ob du Schönheit sehen kannst, auch wenn es nicht jeden Tag schön ist und ob du dein Leben aus Gottes Gegenwart speisen kannst.

Ich will wissen, ob du mit Fehlern leben kannst, deinen oder meinen und immer noch am Ufer eines Sees stehen und zum silbernen Vollmond "JA!" rufen kannst.

Es interessiert mich nicht zu wissen wo du lebst und wie viel Geld du hast. Ich will wissen, ob du nach einer Nacht voller Kummer und Verzweiflung aufstehen kannst, erschöpft und zermürbt bis in die Knochen und tun kannst, was für die Kinder getan werden muss.

Es interessiert mich nicht, wer du bist und wie du hierher gekommen bist. Ich will wissen, ob du mit mir im Zentrum des Feuers stehen kannst und nicht zurückschreckst.

Es interessiert mich nicht, wo oder was oder bei wem du gelernt hast. Ich will wissen, was dich von innen erhält, wenn alles andere wegfällt.

Ich will wissen, ob du mit dir selbst allein sein kannst und in den leeren Momenten wirklich gern mit dir zusammen bist.

Oriah Mountain Dreamer